

Stilvoller Startschuss der Fussballweltmeisterschaft – mit Sennheiser-Technik

High Wycombe, im Juli 2010 – Die Vuvuzela wird als *das* Markenzeichen der Weltmeisterschaft 2010 in die Fußballgeschichte eingehen. Zu Tausenden ertönten die beliebten Tröten bei jedem Spiel. Doch der Beginn der Weltmeisterschaft wurde mit einem wesentlich musikalischeren Event gefeiert, einem glanzvollen Eröffnungskonzert, zu dem die Drahtlostechnik von Sennheiser einen maßgeblichen Beitrag leistete.

Das Konzert am 10. Juni im Orlando-Stadion in Soweto feierte die erste Fußballweltmeisterschaft mit einem afrikanischen Land als Gastgeber. Wie auch die



Mannschaften kamen die Künstler aus aller Welt. Aus Afrika waren der Soweto Gospel Chor, Hugh Masekela, John Legend und Angelique Kidjo dabei, den internationalen Flair brachten unter anderem Alicia Keys, die Black Eyed Peas und Shakira. Die Audiotechnik

für das Konzert, darunter viele Sennheiser-Mikrofon- und Monitorsysteme, wurde von Britannia Row Productions gestellt und betreut.

„Eine Show, die non-stop live für rund eine Milliarde Zuschauer übertragen wird – also kein Grund zur Aufregung“, schmunzelte Bryan Grant von Brit Row. „Außerdem hatten wir unglaublich viele Drahtloskanäle am Start – zu den Mikrofonen für die internationalen Stars und ihre Bands kamen weitere Systeme für Trommler und andere Künstler, die über die Bühne und durchs Stadion marschierten.“

In enger Zusammenarbeit mit dem Produktionsleiter der Show, Jim Baggott, und dem Leiter der Crew, Derrick Zieba, trugen Pete McGlynn (Audio-Stagemanager), Chris Coxhead (FOH-Engineer), Ben Phillips (Monitor-Engineer) und Tony Scaife (Funktechnik) zum Gelingen der Show bei, mit aktiver Unterstützung von Sennheiser UK, die zusätzliche Geräte für Brit Row bereitstellten.

Die Black Eyed Peas allein nutzten 22 Taschenempfänger EK 2000 IEM mit sechs SR 2050 IEM Doppelsendern sowie zehn verchromte Handsender SKM 2000 mit MMD 935 Kapseln und fünf EM 2050 Doppelpempfänger. Hinzu kamen drei Headsets, diverse Antennen, Netzwerkzubehör und Kabel. „Am Vortag der Generalprobe haben wir Tony Scaifes Detailplanung genommen und unsere Frequenzen gescannt – alles bestens!“ erklärte Thomas Huntington, Monitortechniker der Band. „Unser Drahtlossystem wurde von Ryan Cecil zusammengestellt. Es ist intuitiv bedienbar, und wir mussten nur eine einzige Mikrofonfrequenz ändern, auf der uns jemand in die Quere kam, aber damit hatten wir gerechnet, sobald die ganzen Rundfunksender ihre Berichterstattung aufnahmen. Wir haben unsere Systeme auf der ganzen Bühne getestet, aber letztlich blieben alle Bandmitglieder so ziemlich in der Bühnenmitte, alles lief problemlos.“

„Alles in allem war es eine überraschend einfacher Auftritt für uns, weil wir uns nicht mit einer Videowand herumschlagen mussten wie sonst auf Tourneen. Es war ein toller Auftritt und das Equipment hat bestens funktioniert. Tony hat eine hervorragende Planung gemacht. Die Arbeit mit Brit Row und Sennheiser war wie ein Geschenk; sie sorgten dafür, dass der Auftritt ein Kinderspiel war!“

Kevin Glendinning war als Monitor-Engineer nicht nur für die Black Eyed Peas zuständig, sondern arbeitete auch mit Alicia Keys, die zwölf Monitorsysteme ew 300 G2 verwendete. „Ein arbeitsreicher Tag für mich“, lächelte Glendinning. „Es ist alles gut gelaufen. Die vielen HF-Systeme, die wir hatten, haben alle wunderbar zusammengearbeitet – weil sie alle von Sennheiser waren.“

Zu den weiteren Künstlern, die mit Sennheiser sangen, zählten Shakira und Angelique Kidjo (beide SKM 5200 mit KK 105 Kapsel), Hugh Masekela, John Legend und Lira (alle SKM 935 G3) und Vusi (SKM 935 G2). Als Mikrofone für Moderatoren und weitere Sänger waren SKM 5200 mit Neumann- oder Sennheiser-Kapseln im Einsatz, Sennheiser UK stellte außerdem evolution wireless Monitorsysteme sowie EM 550 Doppelpempfänger mit Funkmikrofonen SKM 935 G3 und SKM 945 G3 zur Verfügung.

Bryan Grant: „Wie immer bei solchen Großereignissen: Egal, wie gut man sich vorbereitet, es gibt in letzter Minute immer Überraschungen. Doch die konnten wir mit unseren Sennheiser-Funksystemen hervorragend meistern.“

Die Sennheiser-Gruppe mit Sitz in der Wedemark (Region Hannover) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Mikrofonen, Kopfhörern und drahtlosen Übertragungssystemen. 2009 erzielte das 1945 gegründete Familienunternehmen einen Umsatz von rund 390 Millionen Euro. Weltweit hat Sennheiser über 2.100 Beschäftigte sowie eigene Werke in Deutschland, Irland und den USA. Das Unternehmen ist weltweit vertreten durch Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, Deutschland, Dänemark (Nordic), Russland, Hongkong, Indien, Singapur, Japan, China, Kanada, Mexiko und den USA sowie durch langjährige Handelspartner in vielen anderen Ländern. Das Unternehmen Georg Neumann GmbH, Berlin (Studiomikrofone und Monitorlautsprecher) und das Joint Venture Sennheiser Communications A/S (Headsets für PC, Office und Call Center) gehören ebenfalls zur Sennheiser-Gruppe.

Weitere aktuelle Informationen über Sennheiser finden Sie im Internet unter www.sennheiser.com. Ihr Kontakt bei Sennheiser UK:

Sennheiser UK Ltd.
Steve Dalton
Marketing Communications Manager
Tel. +44 (1494) 551 - 535
Fax +44 (1494) 551 - 550
sdalton@sennheiser.co.uk

Bildunterschrift:

World Cup Kick Off.jpg: Britannia Row zeichnete für die Audiotechnik des Eröffnungskonzertes der Fußball-WM 2010 verantwortlich

(© Louise Stickland)